

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

(ab jetzt Herr Bauer anwesend – 5 Ortschaftsräte)

Herr Tietke erläutert die Anpassung der Entschädigungssatzung an die Kommunal-Entschädigungsverordnung mit dem Ergebnis der geplanten Erhöhung der Pauschalen für die Ortsbürgermeister, der Ortschaftsräte und der Stadträte.

Neu ist die Pauschale für Verdienstaufschlag in Höhe von 18 Euro/Std. ohne Nachweis.

Die Regelung zur Übernahme von Verdienstaufschlag mit Nachweis bleibt bestehen.

Frau Schetter äußert ihre Bedenken zur Erhöhung dieser Beträge zum jetzigen Zeitpunkt, da derzeit coronabedingt viele Menschen in Kurzarbeit sind, es ungünstige Prognosen für die Wirtschaft gibt und die Erhöhung somit keine gute Außenwirkung hat.

Herr Tietke entgegnet, dass es sich um die Aufwandsentschädigung für ein Ehrenamt handelt. Das Ehrenamt soll attraktiv gestaltet werden. Ehrenamtlich engagierte Bürger wie die Ortschaftsräte sind für die Allgemeinheit der Ortschaft in ihrer Freizeit tätig. Dafür steht ihnen die Entschädigung in angemessener Höhe zu.

Beschluss-Nr. STO 017-09/2021

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt der als **Anlage 1** beigefügten 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) zu.

Abstimmung: dafür: 2 dagegen: 2 Enthaltung: 1

5. Neufassung der Hauptsatzung

Herr Tietke erläutert die Notwendigkeit der Neufassung der Hauptsatzung. Es wurden kommunale Begrifflichkeiten aktualisiert und eine Textstraffung vorgenommen. Die Vereinheitlichung aller Ortschaften nach der Eingemeindung ist erfolgt.

Frau Schetter bemängelt das Fehlen der in der vorigen Hauptsatzung festgeschriebenen Befugnisse zur Beauftragung des Ortsbürgermeisters mit Vergaben von Leistungen bis zu 10.000,00 Euro.

Herr Tietke erläutert hierzu, dass in den Ortschaften die Verwaltungsstruktur fehlt, Vergabeverfahren durchzuführen. Dies erfolgt über die Vergabestelle der Stadtverwaltung.

Frau Herger spricht sich dafür aus, die genannten Befugnisse für die Ortschaften in Höhe von bis zu 10.000,00 Euro wieder in die Hauptsatzung aufzunehmen. Entsprechend der Haushaltslage könnten so durch die Ortschaften kleinere Reparaturen oder Anschaffungen getätigt werden.

In der folgenden Diskussion um die ortsübliche Bekanntmachung in den Schaukästen der Ortsteile stellt Herr Tietke klar, dass durch die in der Hauptsatzung aufgeführten Schaukästen die Erklärung zu formwirksamer Ladung aller dieser Schaukästen abgegeben wird. Er gibt zu bedenken, dass im Fall des Vandalismus an einem der Schaukästen die ordnungsgemäße Bekanntmachung gerügt werden kann und die in der nicht ordnungsgemäß geladenen Sitzung gefassten Beschlüsse angreifbar sind. Die Schaukästen in den Ortsteilen werden nicht abgebaut und können weiterhin bestückt werden.

Die Ortschaftsräte sprechen sich für die Festlegung eines Hauptschaukastens aus, dessen Standort in der Hauptsatzung festgelegt werden soll.

Beschluss-Nr. STO 018-09/2021

Der Ortschaftsrat Storkau beschließt die als **Anlage 1** beigefügte Hauptsatzung der Stadt Weißenfels einschließlich der dieser zugehörigen Anlage zur Hauptsatzung.

Ergänzung:

Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die bisher im § 30 benannten übertragenen Angelegenheiten zur Entscheidung in der neuen Hauptsatzung festgeschrieben werden:

„bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung öffentlicher Einrichtungen in der Ortschaft, deren Bedeutung nicht über die Ortschaft hinausgeht, die Vergabe der Lieferung und Leistung für die Bauausführung. Der Ortschaftsrat darf diese Vergabebefugnis bis zu einem Betrag von 10.000,00 Euro je Einzelfall an den Ortsbürgermeister weitergeben“

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Storkau

Frau Lisker erklärt die aktuelle Haushaltssituation. Für 2021 kann ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Gewerbesteuernachzahlungen der Jahre 2019 und 2020 fielen höher aus als erwartet.

In den Folgejahren werden diese Einnahmen als Berechnungsgrundlage für Schlüsselzuweisungen und die Abgabe für die Kreisumlage hinzugezogen.

Frau Ranscht stellt fest, dass keine Beträge für den Jugendclub eingeplant sind. Beim derzeitigen Stand der möglichen Weiterführung des Jugendclubs ist dies notwendig.

Frau Lisker beantwortet die Fragen der Ortschaftsräte zum Ergebnis- und Finanzplan. Höhere Ausgaben für die Feuerwehren beinhalten die Kosten zur Ausstattung mit neuer Dienstkleidung nach gesetzlichen Vorgaben, hier speziell der Atemschutzträger.

Für das Jahr 2021 stehen Heimatpflegemittel in Höhe von 5.500,00 € zur Verfügung. Noch verbliebene Mittel aus dem Jahr 2020 können abgerufen werden.

Beschluss-Nr. STO 019-09/2021

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt dem Haushaltsplan 2021ff. zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Bericht zur Ortsbürgermeisterrunde und den Gremien der Stadt

Frau Schetter gibt die Informationen aus der letzten Telefonkonferenz der Ortsbürgermeister mit Herrn Risch bekannt:

- in Sachsen/Anhalt wird die Verschärfung der Maßnahmen zur Eindämmung des Virus erwartet,
- vom Krisenstab kam die Weiterleitung der Information zur Nichtöffnung der Schulen und Kitas,
- Lehrer und Erzieher sind in der Impf-Prioritätenliste auf Rang 2 eingestuft und können somit zeitnah geimpft werden
- vom 02.03.21 bis 07.03.21 stehen Zelte der Bundeswehr in der Marienstraße. Dort kann man sich kostenlos testen lassen.

Frau Schetter teilt mit, dass sich der Stadtrat nach Ausschreibungsende die Entscheidung über die Vergabe der Wasserkonzession vorbehält. Die Anhörung in den Ortschaften entfällt. Die Ortschaftsräte äußern darüber ihr Unverständnis, weil sie ja bei der Vergabe der Stromkonzession auch angehört wurden.
(siehe Nachtrag zur Niederschrift)

Frau Schetter informiert über das Vorhaben des Fachbereiches IV, testweise Sammelbehälter für Grünschnitt in den Ortsteilen aufzustellen. Ziel ist die Verringerung der umweltverschmutzenden Verbrennungsaktionen.

Die Ortschaftsräte stimmen dem Vorschlag zu und wählen mögliche Standorte aus, die dem Fachbereich IV von Frau Schetter übermittelt werden:

Pettstädt – Alte Feuerwehr

Obschütz – Feuerwehr

Storkau – neben ehem. „Konsum“

Die vom Ordnungsamt ausgesprochenen Verwarnungen hinsichtlich unzureichender Schneeräumung in Storkau und Obschütz haben flächendeckend stattgefunden.

Frau Schetter informiert über das LEADER-Programm und die Anmeldefristen für Fördermittel aus dem Programm Kohleausstieg. Für die Ortschaft sind keine Projekte aus diesem Fonds förderfähig.

Die jährliche Ortsbegehung der Ortschaftsräte wird auf den 24.04.2021 um 9.00 Uhr festgelegt. Sollten coronabedingte Regeln dies nicht zulassen, wird ein neuer Termin festgelegt. Treffpunkt ist an der Feuerwehr Storkau.

Zum Thema Jugendclub möchten sich die Ortschaftsräte mit Frau Rex besprechen und bitten um Weiterleitung des Gesprächswunsches.

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

9. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

11. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Walburga Schetter
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin